



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Beschlussprotokoll der Studierendenratssitzung am 11.02.2014

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Maxi Scheibner
Marcus D. D. Müller
Julia Walther

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Meike Boldt, Hatto Frydryszek, Cornelius Golembiewski, Markus Hammerschmidt, Christian Hanke, Moritz Hellmich, Johanna Lehmann, Jenny Markert, Marcus D.D. Müller, Vincent Schmidt, Maxi Scheibner, Michael Siegmann, Sebastian Uschmann, Julia Walther
entschuldigt:	Dorothea Forch, Markus Henseler, Karl Spitz, Karin Wirthgen
ruhendes Mandat:	Clemens Beck, Philipp Borchers, Johannes Krause, Tristan Kreuzinger, Vanessa Krimmel, Johannes Letsch, Johanna Schuchmann, Ilknur Üreyen
unentschuldigt:	Arne Dähn
beratende Mitglieder:	Janine Eppert, Matthias Gothe, Mand Gratz, Peter Held, Marcel Helwig, Christopher Johne, Malte Pannemann, Jonny Pabst, Johannes Struzek
Gäste:	Julian Volk, Olli Kornam, Carsten Hölbing, Michael Klatt, Hauke Rehr, Paula Georgi, Thi Quynh Anh Tran, Robin Saalfeld, Franziska Haurig, Florian Rappen, Tom Bauermann
Sitzungsleitung:	Maxi Scheibner / Marcus Müller
Protokollantin:	Julia Walther
Sitzungsort	SR 113, Carl-Zeiss-Straße 3

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 1 Berichte

Marcel Helwig berichtet von einem Treffen des Referats für Lehramter mit einem KTS Sprecher, Staatssekretär Deufel und dem StuRa-Vorstand aus Erfurt. Es ging um Fächerkombinationsvorschriften. Das Treffen zeigte, dass es noch viel Gesprächsbedarf gibt, welcher in Zukunft wahrgenommen werden soll. Es kann sein, dass noch einmal explizit das Jenaer Modell diskutiert werden wird.

Mandy Gratz berichtet von der KTS-Winterklausur in Erfurt. Es wurde ein Forderungskatalog entworfen zu allen möglichen studi-relevanten Themen. Außerdem wurde besprochen, wie die KTS die Landtagswahlen begleiten wird. Dazu wird es 4 Veranstaltungen und einen Wahlprüfstein geben.

Mandy Gratz berichtet vom Bolognaforum. Es gab einen inhaltlichen Input der KTS, wo die Ergebnisse seit dem letztem Forum vorgestellt wurden. Außerdem ging es um die Regelstudienzeit. Auch die Hochschulen haben Input geliefert. Themen waren Gremiennachmittage (diese existieren überall, außer in Jena.), die Anerkennung von Studienleistungen (dazu gibt es jetzt eine Arbeitsgruppe), um Mobilität und Teilzeitstudium.

Marcel Helwig berichtet von einem Treffen des Lehramtsreferats, das das Treffen mit der Landtagsfraktion der Grünen vorbereitet hat. Thema sind Fächerkombinationsvorschriften, mit SPD und FDP wurde bislang erfolglos ebenfalls das Gespräch gesucht, das Treffen mit der CDU war bereits, eines mit der LINKen folgt noch.

Mandy Gratz berichtet, dass sich das Gleichstellungsreferat an den Aktionen zum Frauenkampftag beteiligt. Morgen ist die erste Veranstaltung, organisiert von SDS und Intergrün. Astrid Rothe-Beinlich ist da, außerdem Frau Kothe und Cindy Salzwedel. Weitere Veranstaltungen bis 6. März zu Alltagssexismus und sexualisierter Gewalt folgen, außerdem gibt es einen Workshop. Das Referat beteiligt sich strukturell an den Aktionen.

Mandy Gratz berichtet, dass es eine Novelle des ThürHG gibt, zu der am Donnerstag die Anhörung im Landtag stattfindet. Sie wird für die KTS teilnehmen.

Christopher Johnne berichtet von der FSR-Kom. Einige FSRe wären bereit, Geld irgendwie abzugeben (durch Überweisung an den StuRa oder durch die Senkung des Beitragsanteils). Einige FSRe wollen das generell nicht. Es gab kein richtiges Fazit, aber es wird eine AG Rücklagen geben.

Marcel Helwig berichtet, dass es am 27.2. ein Treffen von Vorstand, ihm als studentischen Mitglied im Hochschulrat mit dem Vorsitzenden des HS-Rats Lange und dem Rektor geben wird. Dies ist 1 Tag vor der nächsten UniRat-Sitzung.

Mandy Gratz berichtet, dass das Gleichstellungsreferat am Freitagabend eine Demo gegen sexualisierte Gewalt am Markt veranstaltet im Rahmen von „One Billion Rising“. Es wird mehrere Kundgebungen geben. Alle sind eingeladen teilzunehmen.

Christopher Johnne berichtet vom Studierenden-Beirat. Thema waren u.a. die Beratungsstellen in Jena. Eine städtische Beratungsstelle berät scheinbar keine Studierenden mehr, diese werden ans StuWe weitergeleitet. Die Koordinatorin der Stellen wusste davon aber nichts. Es hat sich herausgestellt, dass die Stadt einige Beratungen an Vereine etc. ausgegliedert hat und nicht intervenieren will, um das Verhältnis zu diesen Stellen nicht zu belasten.

Außerdem wurde der aktuelle Stand des Jenaer Nahverkehrsplans besprochen. Linie 10 wird künftig ganztägig bis Burgau durchfahren. Die Haltestellen im Gewerbegebiet Göschwitz sind schlecht ausgelastet. Außerdem wird es wohl Nachtverkehr auf der Ost-West-Achse geben, die Linie 15 soll verkürzt werden.

Julia Walther berichtet, dass es ein Verfahren Referat für Menschenrechte im Studierendenrat gegen den Saale-Holzland-Kreis gibt. Es handelt sich um ein Widerspruchsverfahren gegen die Auflagen zur Demo in Kahla gegen den Thüringentag der Nationalen Jugend. Derzeit ist noch unklar, wer dieses Verfahren beschlossen hat und die Anwältin beauftragt hat, dies wird noch geklärt.

Markus Hammerschmidt berichtet vom Senat. Es gab einen Bericht zu den Drittmittelprojekten an der Uni. Außerdem ging es um die bauliche Entwicklungsplanung, es wurden künftige Pläne für die Bebauung vorgestellt. Diese sehen u.a. eine Zentralisierung vor und die Umfunktionalisierung einiger Klinkgebäude vor. Außerdem ist der Inselplatz berücksichtigt. Ob dort alle Institute untergebracht werden können, ist noch unklar.

Christopher Johnne: Er fragt nach, ob es schon ein aktuelles Verkündungsblatt der Uni gibt.

Marcus Müller: Verneint.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 10 von 19 gewählten Sturamitgliedern anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Diskussion und ggf. Beschluss: Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydryszek)*
- TOP 2 Berichte
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 4 9. Lesung und Beschluss: Haushalt 2014 (HHV)
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung Haushalt (Johannes Krause)
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Daten Laufwerk Inneres (Vorstand, Technik, Malte Pannemann)**
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Aufhebung nicht öffentlicher Vorstandsbeschluss am 18.12. 2013 (Johannes Struzek) **
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Speicherung personenbezogener Daten (Johannes Struzek, Technik)**
- TOP 9 1. Lesung: Änderung der Wahlordnung (Referat für Inneres)
- TOP 10 1. Lesung: Änderung der Satzung sowie von Ergänzungsordnungen (Referat für Inneres)
- TOP 11 1. Lesung: Änderung FinO FSR-Anteil (Hatto Frydryszek)
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Befassung mit der Änderung der allgemeinen Prüfungsordnung (Jenny Markert, Karin Wirthgen)
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV Jahresabschluss 2012 (Vorstand)
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Soziale Medien für den Studierendenrat (Johannes Krause)
- TOP 15 Diskussion und Beschluss: Zusammenlegung Mailinglisten (Johannes Struzek)
- TOP 16 Diskussion und Beschluss: Barkassen (Mike Niederstraße, Marcel Eilenstein, Dorothea Forch)
- TOP 17 Information und Diskussion: Presseerklärung Veranstaltung „Quo vadis FSU?“ (Referat für Hochschulpolitik)
- TOP 18 Information und Diskussion: Presseerklärung 24-Stunden-Symposium (Referat für Öffentlichkeitsarbeit)
- TOP 19 Sonstiges

Änderungsanträge:

Christopher Johnne beantragt, die Änderung der Wahlordnung weiter vorn zu behandeln. Um synchrone Wahlen durchführen zu können, muss alles bis April geordnet sind, die Änderung der Wahlordnung ist die Voraussetzung dafür.

Julia Walther: Sie erinnert daran, dass der Haushalt drängt. Im Februar wird immer ein Abschlag von den Semesterbeiträgen bezahlt, dieser würde von der Uni einbehalten werden, wenn noch kein Haushalt beschlossen wurde.

Hauke Rehr: Er fände heute eine 1. Lesung der Wahlordnung sinnvoll, da es auch noch eine 2. Lesung benötigt wird.

Abstimmung TOP 9 als neuer TOP 4: 6 / 1 / 1 – angenommen.

Markus Hammerschmidt: Er fragt, ob TOP 10 auch damit zusammenhängt.

Christopher Johnne: TOP 10 behandelt verschiedenes, u.a. die FSR-Kom. Die WO ist dabei aber ausgenommen.

TOP 1 und TOP 5 wurden von den Antragstellern zurückgezogen.

TOP 18 ist ebenfalls nicht nötig, da es die PM (noch) nicht gab.

Johannes Struzek hat einen weiteren Antrag zu Prüfungsordnungen eingebracht, dieser kommt auf TOP 16.

Geänderte Tagesordnung

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 1. Lesung: Änderung der Wahlordnung (Referat für Inneres)
- TOP 4 9. Lesung und Beschluss: Haushalt 2014 (HHV)
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Daten Laufwerk Inneres (Vorstand, Technik, Malte Pannemann)**
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Aufhebung nicht öffentlicher Vorstandsbeschluss am 18.12. 2013 (Johannes Struzek) **
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Speicherung personenbezogener Daten (Johannes Struzek, Technik)**
- TOP 8 1. Lesung: Änderung der Satzung sowie von Ergänzungsordnungen (Referat für Inneres)
- TOP 9 1. Lesung: Änderung FinO FSR-Anteil (Hatto Frydryszek)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Befassung mit der Änderung der allgemeinen Prüfungsordnung (Jenny Markert, Karin Wirthgen)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Entlastung HHV Jahresabschluss 2012 (Vorstand)
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Soziale Medien für den Studierendenrat (Johannes Krause)
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Zusammenlegung Mailinglisten (Johannes Struzek)
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Barkassen (Mike Niederstraße, Marcel Eilenstein, Dorothea Forch)
- TOP 15 Information und Diskussion: Presseerklärung Veranstaltung „Quo vadis FSU?“ (Referat für Hochschulpolitik)
- TOP 16 Diskussion und Beschluss: Prüfungsordnungen (Johannes Struzek)
- TOP 17 Sonstiges

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 8 / 0 / 1- angenommen.

TOP 3 1. Lesung: Änderung der Wahlordnung (Referat für Inneres)

Christopher Johnne stellt die Änderung der Wahlordnung vor. Es werden Regelungen für mögliche Onlinewahlen aufgenommen, außerdem sind einige weitere Änderungen geplant.

Während der Vorstellung und Diskussion entstehen einige Fragen, die bis zur nächsten Lesung mit dem Rechtsamt geklärt werden.

- keine Beschlüsse gefasst.

TOP 4 9. Lesung und Beschluss: Haushalt 2014 (HHV)

Antrag auf Blitzlichtrunde vor der Haushaltsdebatte von Jenny Markert und Karin Wirthgen

Keine Gegenrede.

Änderungsanträge zum Änderungsantrag von Johannes Krause

Antrag: E.02.06.0.1.(Sprachkurse Int.Ro) auf 2300 € (Hatto Frydryszek)

- zurückgezogen.

Antrag: E.02.06.0.1 und A.02.06.2.1 (Sprachkurse Int.Ro und Sprachlehrer) auf 0€ (Hatto Frydryszek)

Abstimmung: 10 / 2 / 0 – angenommen.

Antrag: E.02.06.0.3 (sonstige Einnahmen Int.Ro) auf 0€ (Hatto Frydryszek))

Abstimmung: 2 / 3 / 6 – abgelehnt.

GO-Antrag auf erneute Auszählung von Johannes Struzek

Abstimmung: 2 / 3 / 6 – abgelehnt.

Antrag: A.02.01 (Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit) auf 4000€ (Johannes Struzek, Dorothea Forch)

Abstimmung: 4 / 7 / 2 – **abgelehnt.**

Antrag: A.02.02 (Gleichstellungsreferat) auf 2500€ (Johannes Struzek, Dorothea Forch)

Abstimmung: 6 / 4 / 3 – **angenommen.**

Antrag: A.02.09 (Referat für Menschenrechte) auf 5000€ (Dorothea Forch)

Abstimmung: 2 / 6 / 2 – **abgelehnt.**

Antrag: A.02.09 auf 4000€ (Johannes Struzek)

Abstimmung: 2 / 5 / 3 – **abgelehnt.**

Antrag: A.02.09 auf 3500€ (Johannes Struzek)

Abstimmung: 2 / 4 / 4 – **abgelehnt.**

Antrag: A.02.12 (Sportreferat) auf 4000€ (Johannes Struzek)

Abstimmung: 1 / 7 / 2 – **abgelehnt.**

Antrag: A.02.12 auf 3000€ (Johannes Struzek)

- **zurückgezogen.**

Antrag: A.03.01 (AK Kinderuni) auf 750€ (Johannes Struzek)

Abstimmung: 3 / 4 / 3 – **abgelehnt.**

GO-Antrag auf Ende der Sitzung und Vertagen aller übrigen TOPs von Sebastian Uschmann.

Gegenrede von Christian Hanke. Man könnte noch einen weiteren, einfacheren TOP vorziehen und behandeln, die Tagesordnung ist noch lang.

Abstimmung: 4 / 3 / 0 – **angenommen. Damit endet die heutige StuRa-Sitzung und TOP 5 bis 17 der beschlossenen Tagesordnung werden vertagt.**

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 23:46 Uhr.

Protokollantin

Sitzungsleitung